

INSIDE

Informationsdienst der FDP-Grossratsfraktion vom 25. Januar 2019

Inhalt:

- › **Parteitag vom 16. Januar 2019 in Möriken-Wildegg** Von Lukas Pfisterer (S. 1)
- › **Die Nationalratsliste der FDP.Die Liberalen Aargau** Von Geschäftsstelle FDP Aargau (S. 2)
- › **Info Tagung vom 19. Januar 2019.** Von Martina Sigg (S. 3)
- › **Kommende Veranstaltungen und Abstimmungsparolen der FDP Aargau.** (S. 5)

Parteitag vom 16. Januar 2019 in Möriken-Wildegg 16 kompetente Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalrat

Lukas Pfisterer, Grossrat, Präsident FDP Aargau, Aarau
pfisterer@fdp-ag.ch



Die Freisinnigen haben am Parteitag in Möriken-Wildegg 16 Kandidatinnen und Kandidaten für das Rennen um einen Sitz im Nationalrat nominiert. Die FDP tritt mit Kandidaturen aus allen Regionen unseres Kantons zu den Wahlen vom 20. Oktober 2019 an. Die Liste verfügt über je acht kompetente Männer und Frauen. Darin enthalten ist ein Listenplatz für die Jungfreisinnigen und ein Weiterer für die FDP-Frauen.

Gemeinsam weiterkommen - das ist Vision der FDP für eine liberale Schweiz. Es ist die Aufgabe der heutigen Generation, unser Erfolgsmodell Schweiz zu sichern und in die Zukunft zu tragen. Damit wir diese Vision auch umsetzen können, müssen wir bei den Wahlen 2019 gewinnen. Unsere Ziele lauten: Ständeratssitz verteidigen. Wähleranteile steigern. Vierten Nationalratssitz gewinnen. Gemeinsam gewinnen wir die Wahlen 2019!

Damit wir diese Ziele erreichen, müssen wir alle gemeinsam einen engagierten Wahlkampf führen bis am 20. Oktober 2019. Aus eigener Kraft könnte die FDP im Bundeshaus deutlich stärker vertreten sein als bisher. Der Grund: Die FDP schöpft ihr Wählerpotential bei weitem nicht aus. Mobilisieren heisst daher die Parole. Mobilisieren ist unser Schlüssel zur Tür ins Bundeshaus. Aus dem Sessel gewinnen wir die Wahlen 2019 nicht. Wir müssen raus aus der Stube und auf die Strasse. Es nützt nichts, wenn wir viele kennen, die freisinnig wählen *könnten*. Wir müssen diese Aargauerinnen und Aargauer, unsere Freunde, Bekannte, Verwandte, Arbeitskolleginnen und -kollegen, usw. an die Urne bringen, damit sie freisinnig *wählen*. Die FDP Schweiz hat daher verschiedene Massnahmen zur Mobilisierung ausgearbeitet. Eine davon ist der Wahlkampf von Tür zu Tür, Door to Door (D2D). Was im

Ausland schon mehrfach mit Erfolg angewendet wurde, soll nun auch bei uns Einzug halten. Wir sind gespannt darauf. Denn eines ist klar: Nur die Stimmen in der Urne zählen!

"Hervorragend, eine der besten"

Die Liste ist "hervorragend, eine der besten", welche die FDP Aargau je aufgestellt hat, meinte unser Ständerat Philipp Müller, als er am Parteitag die 16-er Liste präsentierte. Die 16 Kandidierenden wurden von Philipp Müller je mit einer Frage konfrontiert. Zur Beantwortung hatten sie eine Minute Zeit. Auf deren Einhaltung wurde genau geachtet.

Die Liste ist ausgewogen aufgestellt, in der Reihenfolge gemäss dem persönlichen Ergebnis bei den Wahlen 2015 auf der Liste der FDP Aargau, danach die erstmals Kandidierenden nach dem ABC. Die Nomination erfolgte schliesslich mit grossem Applaus. Danke an alle Kandidierenden - und an alle, welche sich auch noch für eine Kandidatur interessierten. Es waren deutlich mehr als 16 Personen.

Die Jungfreisinnigen konnten ihre 16-er Liste auch präsentieren. Sie hatten bereits wenige Tage zuvor ihre Jungfreisinnigen nominiert. Der Wahlkampfleiter Tim Voser dankte der FDP Aargau für die gute Zusammenarbeit, die Jungfreisinnigen freuen sich auf den gemeinsamen Wahlkampf.

FDP politisiert am nächsten beim Volk!

Die Grundlagen für den Wahlsieg sind gelegt. Wir sind die Partei, die am nächsten beim Volk politisiert - einmal mehr.

Die FDP Aargau fasste im 2018 zu allen vier kantonalen Abstimmungsvorlagen Parolen. Per Ende 2018 waren wir die einzige Partei, die zu 100% mit dem Volksentscheid deckungsgleich war. Was gibt es besseres, als mit so einem Bild in ein Wahljahr zu starten. Am weitesten weg vom Volk politisiert übrigens die SP. Die FDP Schweiz hat deshalb das richtige Wahlziel herausgegeben: "Die SP überholen". Ich freue mich auf einen engagierten Wahlkampf bis am 20. Oktober 2019!

	Abstimmungs- resultat Ja/Nein	SP Parole	CVP Parole	FDP Parole	SVP Parole
2018					
Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz; StipG); Änderung vom 7. November 2017	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Aargauische Volksinitiative «Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau» vom 24. Juni 2016	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Aargauische Volksinitiative «JA! für euse Wald» vom 14. Februar 2017	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein

Nationalratsliste 2019

FDP Aargau – ein Überblick

1. Thierry Burkart
2. Matthias Samuel Jauslin
3. Maja Riniker
4. Titus Meier
5. Sabina Freiermuth
6. Claudia Hauser
7. Yannick Berner
8. Gabriela Gerber
9. Jeanine Glarner
10. Silvan Hilfiker
11. Gina Kern
12. Cristina Barbara Kopp
13. Lukas Pfisterer
14. Adrian Schoop
15. Martina Sigg
16. Bruno Tüscher



Freiheit



Gemeinsinn



Fortschritt

Infotagung vom 19. Januar 2019

Spitex unter Druck

Martina Sigg, Grossrätin, Präsidentin FDP Frauen Aargau, Schinznach Dorf
martina.sigg@bluewin.ch



Die gesamte Organisation der Pflege zu Hause ist in Bewegung. Die Ansprüche an die Spitex steigen, nicht zuletzt, weil Spital- und Pflegeheimkosten gesenkt werden sollen. Die Gemeinden ächzen unter steigenden Kosten für die Spitex und suchen Wege, dies zu verändern. Gleichzeitig steigen auch die Erwartungen an die Betreuung, die pflegenden Angehörigen sind gefordert und es kommen Forderungen auf nach einer Entlastung. Die Informationstagung ging es darum, Grundlagen zusammenzutragen und Lösungswege zu suchen.

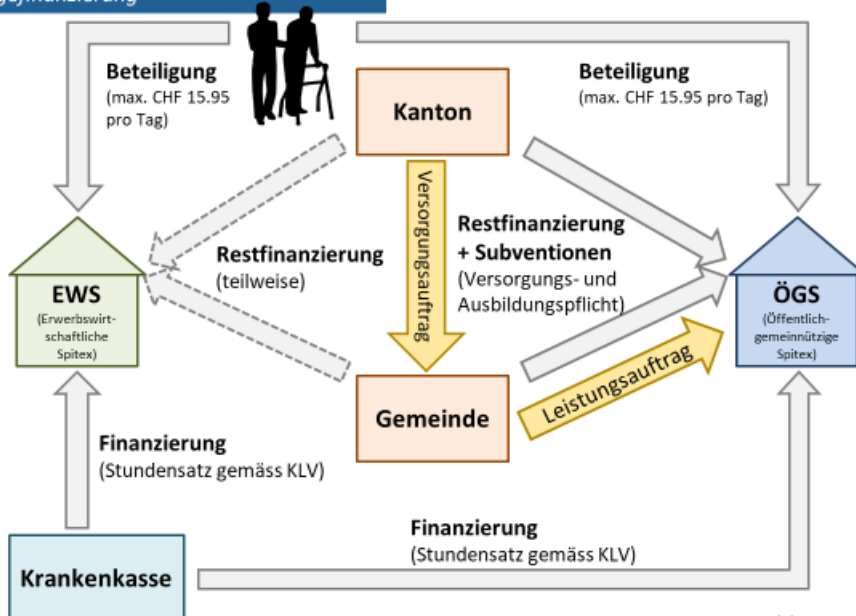
1 Problemkreis: Finanzierungswege, Steuerung und Transparenz

Wie komplex die Steuerung und Finanzierung der Spitex ist, zeigt die folgende Folie von Prof. St. Felder von der Universität Basel:

und durch die komplizierten Strukturen werden Fehlansätze gefördert.

Ein möglicher Lösungsansatz ist sicherlich einmal, dass Transparenz ins System gebracht wird. Im Kanton Zürich können die Spitex-Kosten der unterschiedlichen Organisationen verglichen werden.

Heutiges System: Objektfinanzierung Pflegefiananzierung



FDP-AG: Informationsanlass | 19. Januar 2019 | Aarau

Universität
Basel

Seite 5 Ein zweiter Lösungsansatz ist wesentlich komplizierter: Prof. Felder fordert die Gemeinden auf, den Versorgungsauftrag öffentlich auszuschreiben. In der Diskussion und aus der Erfahrung von Aargau haben wir gelernt, dass dies zwar ein guter und logischer Weg ist, dass aber zuerst genau definiert werden muss, was genau erwartet wird. Es gibt keine konkreten Vorgaben zur Leistungsfähigkeit einer Spitex. Dies muss wohl zuerst von einer unabhängigen Stelle definiert werden, z.B. vom Kanton.

2 Problemkreis: Organisation

Bezüglich Organisation sind die Spitexorganisationen auf einem guten Weg. Dies konnte Rebekka Hansmann, Präsidentin des Spitexverbandes, anschaulich erklären. Die Organisationen werden immer grösser und sind häufig auch privatwirtschaftlich aufgestellt. Eindrücklich war auch folgende Zahl: Die Vollkosten pro Stunde sind bei den NPO-Spitexen seit 2013 konstant bei rund CHF 113.-. Die Kostensteigerung basiert tatsächlich auf einer Mengenausweitung. Immer mehr Einsätze und immer komplexere Einsätze. Dies braucht gute, breit aufgestellte Organisationen mit gut ausgebildeten Fachleuten.

R. Hansmann wehrte sich nicht gegen die Ausschreibung der Versorgungspflicht, doch wies sie darauf hin,

Obwohl die Spitexkosten nur 2.6% der Gesamtkosten des Gesundheitswesens ausmachen, ist die Belastung vor allem für die Gemeinden gross, vor allem, weil es ein stark wachsender Sektor ist. Von 2011 bis 2018 sind die Kosten für die Spitex für die Gemeinden um rund 70% gewachsen. Wenn man die obenstehende Abbildung studiert, wird schnell klar, dass die Steuerung schwierig ist. Es fehlt die fiskalische Äquivalenz

dass die Planung der Langzeitpflege heute meistens überkommunal erfolgt, dass also die Ausschreibung so sein müsste.

Ralph Bürge, Geschäftsführer der Lindenhof AG (sie haben den Spitex-Auftrag der Gemeinde Aarburg übernommen) zeigte auf, dass er durch das Zusammenspiel der verschiedenen Pflegeebenen (Heim, betreutes Wohnen und Spitex) Synergien nutzen kann und sein Personal sehr gezielt einsetzen kann. Allerdings blieb die Frage unbeantwortet, was er denn mache, wenn ein Pflegeheimplatz frei sei: wird dann immer noch die Spitex eingesetzt oder wird der betreffende Klient / die betreffende Klientin überzeugt, es sei jetzt besser, ins Pflegeheim einzutreten? Auch hier lauert wieder ein Fehlanreiz...

Lösungsansatz: Stärkung von grossen, professionellen Spitexorganisationen.

3 **Problemkreis: Zusammenspiel der verschiedenen Angebote**

Regula Kiechle, Geschäftsführerin des aarg. Roten Kreuzes zeigte, wieviele Angebote bestehen, dass es aber wichtig ist, Freiwillige auch auszubilden und zu unterstützen. In der Diskussion stellte sich dann die Frage noch der Koordination – wie werden die verschiedenen Leistungserbringer und die Freiwilligen koordiniert, so dass es keinen Wildwuchs mehr gibt und das Angebot für alle überschaubar und so auch besser finanzierbar bleibt.

Lösungsansatz: Die Podiumsteilnehmer waren sich einig, dass dies von unten her geschehen sollte, z.B. von den Repla-Organisationen

Bald startet die Vernehmlassung der Revision des Pflegegesetzes. Die FDP wird darauf achten, dass die eigentlich kostengünstige Spitex gestärkt wird, dass keine neuen Fehlanreize aufgebaut werden und die Regulatorien vereinfacht werden.



Kommende Veranstaltungen der FDP.Die Liberalen Aargau

Freitag, 1. Februar 2019, 18.30 Uhr: Wahlkampfauftakt FDP Schweiz in Aarau

Fr.-So., 1.-3. Februar 2019: Wahlkampf Trainingscamp (Anmeldung unter: <https://www.fdp-kampagne.ch/wahlkampf-trainingcamp>)

Mittwoch, 13. Februar 2019, 17.00 Uhr: FDP-Senioren; Referat Vincenza Trivigno im Schützen Aarau

Abstimmungsparolen der FDP.Die Liberalen Aargau für den 10. Februar 2019

Zersiedlungsinitiative:



Redaktion und Versand INSIDE:

Sven Marti, Geschäftsführer und Fraktionssekretär FDP.Die Liberalen Aargau

E-Mail: info@fdp-ag.ch